

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Sonnabend nach 4 Uhr. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Einzahlung in der Expedition 1,50 Mk. durch die P. H. bezogen 1,60 Mk.



Inserate finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung. Preis der einseitigen Zeitspalte 10 Pfg. Reklamespalte 20 Pfg. Bei Wiederholung entsprechend Rabatt. Behörden, Firmen etc. Bezugspreis.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dites, Rösching.

Nr. 35

Samstag, den 29. August 1925.

6. Jahrgang.

Wochenkalender.

vom 30. August mit 5. September 1925.

Sonntag, 30. Rosa von Lima.

Montag, 31. Raimund.

Dienstag, 1. Nivard.

Mittwoch, 2. Stephan.

Donnerstag, 3. Emmerich.

Freitag, 4. Rosalia.

Samstag, 5. Laurentius Just.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

Die Allgemeine Ortskrankenkasse Ingolstadt-Land gibt bekannt:

Die neuen Bestimmungen zur Beitragsleistung für Erwerbslosen-Fürsorge machen es notwendig, daß nunmehr auch für land- und hauswirtschaftliche Dienstboten Beitragsanträge gestellt werden müssen (Staatsanzeiger Nr. 151). Diefelben sind der Kasse bis längstens 31. 8. 25. vorzulegen, da von diesem Tage ab bei Nichtantragstellung Beiträge zur Erwerbslosenfürsorge zu berechnen sind. (Staatsanzeiger Nr. 182.)

Wir bemerken, daß auch bei Neueintritt von Dienstboten u. s. w. je weitere Antragsstellung notwendig ist.

Die notwendigen Formulare sind bei Herrn Schneidermeister Lang erhältlich. Versteigerung der Obsterte 1925 an den Bezirksstraßen.

Das im Jahre 1925 anfallende Erträgnis der Obstbaumpflanzungen an den Bezirksstraßen wird an den nachstehend bezeichneten Ta-

gen und unter folgenden Bedingungen an Ort und Stelle durch den Bezirksgärtner versteigert werden.

1. Dienstag, 1. September vormittags 8 Uhr: Ingolstadt—Eiting—Wettstetten. Zusammenkunft am Bahnwärterhaus vor Eiting.

2. Mittwoch, 2. September, vorm. 1/2⁹ Uhr: Friedrichshofen — Gaimersheim — Reiberg. Zusammenkunft am Schulhaus in Friedrichshofen.

3. Donnerstag, 3. September, vorm. 8 Uhr: Lenting — Rösching. Zusammenkunft am Ortseingang Lenting.

Donnerstag, 3. September, vorm. 10,/² Uhr: Mailing — Kreuzung — Demling. Zusammenkunft Mailing Kreuzung.

Die übrigen Straßenstrecken kommen heuer infolge ganz ungenügenden Obstbestandes ausnahmsweise nicht zur öffentlichen Versteigerung.

Bedingungen:

1. Die Versteigerung erfolgt in Losen: je 3 bis 5 Bäume (je nach dem Obstbestand) bilden zusammen ein Los.

2. Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung.

3. Jeder Steigerer erhält sofort nach der Zahlung als Ausweis einen mit der Losnummer, der Zahl und den Nummern der Bäume und dem Steigerungspreis versehenen Zettel, der zugleich als Quittung für die Einzahlung des Preises gilt.

4. Der Bezirk leistet vom Tage der Versteigerung an keine Gewähr für Menge oder Güte oder Sorte des Obstes. Der Steigerer kann deshalb weder bei Entwendung von Obst noch bei Beschädigung der Bäume oder des Ertrages durch fremde Unachtsamkeit oder

Böswilligkeit oder Sturm, Hagel, Regen oder dergleichen Anspruch auf Entschädigung oder Nachsah am Steigerungspreis erheben.

Die Überwachung der Bäume gegen Entwendung oder Beschädigung des Obstes obliegt von der Versteigerung an dem Steigerer; doch überwacht auch der Straßenwärter, soweit tunlich, die Obstbäume und hat Obst- und Baumstreu tunlichst fernzuhalten.

5. Das Obst darf erst nach Eintritt der Baumreife, d. h. dann geerntet werden, wenn die Fruchtstiele sich leicht vom Fruchtkuchen lösen.

Verwundungen oder Beschädigungen der Bäume dürfen nicht vorkommen. Die Anordnungen der Straßenwärter wegen Schonung der Bäume, Ordnung und Reinhaltung der Straße sind zu befolgen.

6. Beim Einernnten sollen die Früchte gebrochen werden; herabschlagen der Früchte ist verboten.

7. Für alle bei der Ernte vorkommenden Beschädigungen der Bäume haftet der Steigerer, und zwar auch dann, wenn die Beschädigung nicht von ihm, sondern von seinem Personal begangen worden ist, und hat für den Schaden unweigerlich Erlag zu leisten.

8. Bei ungenügenden Angeboten ist dem Bezirksgärtner das Recht vorbehalten, den Zuschlag zu verweigern.

9. An der Versteigerung dürfen nicht teilnehmen: Besitzer von Ortsgärten, Händler und nicht bezirksangehörige Personen.

Neuregelung der Beiträge zur Invalidenversicherung.

Das staatl. Versicherungsamt gibt bekannt.

Das Reichsgesetz vom 28. 7. 1925 hat neben der bereits am 1. August 25 in Kraft getretenen Erhöhung der Invalidenrenten auch eine Neuregelung der Beiträge zur Invalidenversicherung gebracht, welche letztere ab 28. September 1925 in Wirksamkeit tritt.

Von diesem Tage an dürfen die bisherigen Beitragsmarken nicht mehr verwendet werden. Beitragsrückstände für Zeiten v. dem 28. September 1925 können noch bis 15. Oktober mit den bisherigen Marken behoben werden; vom 15. Oktober 1925 an sind für noch bestehende Rückstände ausschließlich die neuen Marken zu verwenden; auch wenn Marken für die Zeit vor dem 28. September 1925 rückständig sind.

Es liegt daher im Interesse der Arbeitgeber, allenfalls vorhandene Rückstände alsbald zu bereinigen.

Für Versicherte, deren wöchentliches Entgelt sechs Reichsmark nicht übersteigt, sowie für Lehrlinge entrichtet der Arbeitgeber die vollen Beiträge; Lohnabzüge dürfen also für diesen Fall nicht gemacht werden.

Bei der Selbstversicherung und Weiter-

versicherung sind Beiträge in der dem jeweiligen Einkommen entsprechenden Lohnklasse, mindestens aber in der Lohnklasse 2 zu entrichten.

Die neuen Beitragsätze werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Röding, den 29. August 1925.

Lindl, 1. Bürgermeister.

Gottesdienst = Ordnung

vom 30. August bis 6. September 1925.

Sonntag: 2 Uhr Rosenkranz.

Montag: $\frac{3}{7}$ Uhr hl. Seelenamt f. Johann und Theres Hellmeier $\frac{1}{2}$ 10 Uhr hl. Lobamt f. Frau Kunigund Amann.

Dienstag: 6 Uhr hl. Messe nach Meinung. $\frac{3}{7}$ Uhr Engelmesse Grammel.

Mittwoch: $\frac{3}{7}$ Uhr hl. Lobamt und hl. M. für Jgfr. Anny Schmid bestellt von Mischküllern.

Donnerstag: $\frac{3}{7}$ hl. Messe f. Franz Presh u. Prozession. In Herberg hl. M. f. Anton Merk.

Freitag: $\frac{1}{6}$ Uhr Beichtgelegenheit. 6 U. hl. Entlederkant und Herz Jesu-Andacht. $\frac{3}{7}$ Uhr hl. Messe für Jgfr. Anny Schmid.

Samstag: $\frac{1}{7}$ U. im Krankenh. hl. Messe f. die armen Seelen. $\frac{3}{7}$ Uhr hl. Messe für Xaver Brenner. 6 Uhr abends Abendandacht.

Sonntag: 6 Uhr hl. Messe für Hr. Andreas Schleicher. $\frac{3}{9}$ U. Haupt G.-D. und Monatssonntagsfeier.

Pferde- und Fohlenmarkt in Oberstimm bei Ingolstadt.

Einem uralten Herkommen entsprechend hält die Nachbargemeinde Oberstimm alljährlich am letzten Augustsonntag den sog. Viehlmarkt ab, dem sich am darauffolgenden Montag regelmäßig ein Pferde- und Fohlenmarkt anschließt. Während sich der sonntägliche Schaubudenmarkt mit üblichem Gepräge eines ländlichen Volksfestes in bescheidenem Rahmen hält, erstreckt sich die Bedeutung des Pferde- und Fohlenmarktes weit über die Grenzen unseres engeren Vaterlandes. Erfordernisgemäß wird dieser Markt in ungewöhnlichen Umfang mit auserlesenem Pferdewarenmaterial besetzt und gibt demzufolge ganz besondere Anziehungskraft auf Interessenten aus allen deutschen Bauen aus Seit einigen Jahren hält die Pferdezuchtgenossenschaft Ingolstadts gleichzeitig Fohlenprämierung ab und verbindet damit heuer erstmalig eine Lotterie mit einem Preisfohlen als Hauptgewinn.

Feines Briefpapier

bei H. Dittes.

Rösching. (Es ist fürchterlich)

Wie uns von unserem Pressevertreter aus München mitgeteilt wird, hat sich an einem unserem Markte angehörigen Bürger d. Schicksal fürchterlich gerächt.

Es handelt sich um den in weitesten Kreisen bekannten und allseits beliebten Wagnermeister a. D. Benno Wolf, genannt Richard Wagner-Benno oder auch „Röschinger Krenkl“

Selbiger wurde laut einem Schreiben mit Amtssiegel von der „Thermisch u. Verwitterungsanstalt München“ aufgefordert, sich am 1. September dort (am Ofen 3) zwecks Verbrennung zu melden. Es wurde amt. festgestellt, daß Benno seinen Eid über den Lebensbierbedarf bereits weit überschritten hat und mit Rücksicht auf die jüngeren Generationen seinem Leben lt. § 53 a 2 der L. B. V. Statuten ein Ende gesetzt werden mußte.

Wir alle bedauern das tragische Ende dieses beliebten Mannes, der uns schon so oft und auf's Kräftigste angelogen hat.

Wir werden nicht veräumen ihm gelegentlich seiner Überführung ins Krematorium das Gelette bis zum „Baathlmarkt“ zu geben und dort einen würdigen Leichenrunk auf seine Rechnung betätigen.

Kranzspenden werfen nur in Form von Wüsten, oder echten „Rugkränzen“ angenommen!

Die Red.

Spezialgeschäft

für

seine Herren-Maschinen
Fanny Steiger

Jugolstadt, Ludwigstraße 28

Betten — Bettfedern — Daunendecken

Prima Inletto.

Bensdorf Cacao

per Pfd. 50 Pfg. empfiehlt
Josef Mangold, Jugolstadt.

Sterbebilder

sowie alle sonstigen Druckarbeiten liefert
rasch und billig

H. Dittes, Buchdruckerei.

Versteigerung!

Auf die am Sonntag, den
30. 8. 25 vorm. 10 Uhr stattfindende
Versteigerung der

Gemeindegründe

wird hiemit nochmals hingewiesen.

Marktgemeinderat:

Bindl,

1. Bürgermeister.

Alle Sorten

Farben, Öle, Lacke

empfehl billigt

Josef Mangold, Jugolstadt.

Ich nehme die gemachten
Auslagen gegen Frau Hartl hiemit
zurück.

Theres Ried.

Café- Restaurant Ludwig

Täglich Mittag- und Abendtisch.
Speisen nach der Karte.

Kaffee mit eigener Konditorei.
Reiche Auswahl aller Konditoreiwaren.

Jeden Sonn- und Feiertag

Nachmittags Musik

(4 bis 6 Uhr)

und Abend- Musik

(ab 8 Uhr)

Bekanntmachung.

Durch Vermittlung des Herrn Bürgermeisters von Stammham kam folgender

Vergleich

zustande.

1.) Borarbeiter Kaspar Hammer von Stammham nimmt die über den Vorstand des Forstamts Kösching gemachten rohen und ungehörigen Äußerungen zurück und bittet um Entschuldigung.

2. Der Vorstand des Forstamtes Kösching sieht mit Rücksicht auf den Ernst der Zeit davon ab, von dem ihm gemäß § 196 R. Str. G. B. zustehenden Recht, Strafantrag wegen Berufsbeleidigung zu stellen, Gebrauch zu machen.

3. Vorstehender Vergleich wird auf Kosten des Herrn Hammer im Köschinger Anzeiger bekannt gegeben und acht Tage an der Gemeindefessel in Stammham angeschlagen.

Veteranen Verein Kösching.

Sonntag, den 30. August nachmittags 3 Uhr findet bei Kamerad Greis

Versammlung

statt.

Tagesordnung.

1. Neuaufnahmen.
2. Bericht der Vorstandschafft.
3. Verschiedenes.
4. Denkmalsfrage.
5. Wünsche und Anträge.

Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung werden die Kameraden gebeten zahlreich zu erscheinen.

Die Vorstandschafft.

Inseriert im Köschinger Anzeiger.

Gastspiele der Süddeutschen Volksbühne.

Im Saale des Gasthofes A. Burgmaier.
Sonntag, den 31. August abends 8 Uhr.

Urkomische Bauernposse! Viel Lachen!

Der Paragrafenstecher.

Bauernposse in 3 Akten von Rauchenegger.
Neubearbeitet von Kaver Terofal.

Nachmittag halb 4 Uhr Jugendvorstellung

Max u. Moritz

Eine Bubengeschichte in 6 Streichen v. Busch.
Preise d. Plätze: 1. Pl. 1.—M 2. Pl. 50.
Nachmittag halbe Preise auch für Erwachsene.

Steppdecken Anfertigung

Schafwoll-Decken werden handgenäht. Daunen-Decken in einfacher und eleganter Ausführung.
Gebrauchte Decken werden wie neu hergerichtet.

Fanny Steiger,
Jngolstadt Ludwigstr. 28.

Warnung!

Ich mache hiemit darauf aufmerksam daß ich jeden der in Bezug auf Mehl über mich unwahre Aussagen verbreitet gerichtlich belangen werde.

Anton Schöner.